Presseinformation

28. Januar 2020

Straß im Straßertal schärft die touristische Positionierung

LR Bohuslav: Erhöhen mit diesem Projekt die Bekanntheit der Gemeinde

Die Großgemeinde Straß im Straßertal lockt mit ihrem vielfältigen Angebot bereits heute zahlreiche Gäste ins südliche Kamptal. Um sich noch besser am Markt positionieren zu können, sollen die vorhandenen Angebote koordiniert und gebündelt werden. „Nachdem die tourismusrelevanten Schlüsselpersonen gemeinsam einen touristischen USP erarbeitet haben, geht es jetzt an die konkrete Umsetzung“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

Straß im Straßertal ist eine Weinbaugemeinde, die aus vielen Gründen einen Besuch wert ist: Neben dem Wein und einer Vinothek erwarten die Gäste auch das Freilichtmuseum Germanengehöft Elsarn, eine Fassbinderei und ein Weinbaumuseum, ein Feuerwehrmuseum sowie zahlreiche Wanderwege. Zusätzlich bringt auch das Hotel Strasserhof viele Seminargäste in die Gemeinde.

„Um den Anforderungen einer modernen Gästeschicht gerecht zu werden, wurde ein touristisches Gesamtkonzept entwickelt. Im aktuellen Projekt werden entsprechend der neuen Positionierung eine Vielzahl an Marketingmaßnahmen umgesetzt. Damit soll die Bekanntheit der Gemeinde als Ausflugsziel erhöht werden und so neue Gäste in die Region gebracht werden“, so Bohuslav.

In einem ersten Schritt wird ein modernes „Corporate Design“ erstellt, das die Basis für alle Drucksorten liefert. Darüber hinaus wird eine Smartphone App entwickelt, die unter anderem auch einen geografischen Überblick über die Gemeinde bieten wird. „Die App liefert unseren Besucherinnen und Besuchern Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Ereignissen und soll mit Geschichten viel Lust auf einen Besuch in unserer Region machen“, sind sich Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal, und Martin Leuthner, Bürgermeister der Marktgemeinde Straß im Straßertal, einig.

Die LEADER-Region Kamptal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at